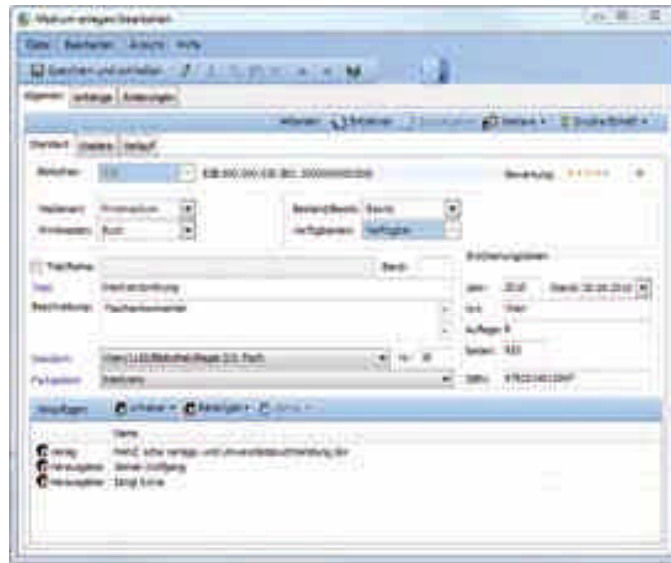


# Der Medien-Manager

## WinCaus.net Bibliotheksverwaltung

**E**s ist eine schier unglaubliche Flut an Information, die der Rechtsanwalt heute bewältigen muss. Gesetze, Judikatur, Literatur ist einem schnellen Wandel unterworfen. Schnell sammelt sich daher in der Kanzlei eine große Zahl von Büchern und Fachzeitschriften an. Hinzu kommen dann häufig Muster-sammlungen auf CD-ROM oder DVD, PDF Dateien aus juristischen Datenbanken und immer häufiger finden sich auch nützliche Internetlinks, die man sich aufheben sollte. Wer hier den Überblick behalten möchte, ist mit einem speziellen Medienverwaltungsprogramm wie der WinCaus.net Bibliotheksverwaltung gut beraten.

Das Programm ist als Teil der Kanzleisoftware WinCaus.net ebenso erhältlich, wie als komplett eigenständige Software und lässt sich folglich gut mit anderen Anwaltsprogrammen kombinieren. Ver-waltet werden nicht nur Bücher, sondern alle Arten von Medien, sodass der gezielten Strukturierung der modernen Kanzleibibliothek keine Grenzen gesetzt sind. Das gilt nicht nur für die Art des Mediums, sondern für das gesamte Ordnungsmodell, das der Anwender selber aufbauen und gestalten kann, passend zu den Bedürfnissen der Kanzlei. So ist das Ordnungssystem in der Lage, die Standorte von Büchern oder anderen Medien nach einem vordefinierten Regalsystem zu überwachen. Alternativ dazu kann aber auch jedes Medium fortlaufend nummeriert und ins Regal gestellt werden. Kategori-



en wie Rechtsgebiet oder Art des Mediums lassen sich ebenso frei definieren. Natürlich ist das System auch in der Lage, Listen über den Bibliotheksbestand zu generieren und damit etwa in einer Zeitschriftensammlung fehlende Exemplare aufzuzeigen.

Alle Medien, die mit einer ISBN versehen sind, können mit wenigen Handgriffen in das System aufgenommen werden. Ein Scan des ISBN-Barcodes mit einem Hand-scanner reicht und die Buchdaten werden automatisch aus einer Online-Datenbank eingelesen und der Eintrag muss nur mehr bestätigt werden. Nach diesem System funktioniert auch die Entlehn-

fung. Das System vermerkt, wer das Buch an sich genommen hat. Medien, die nicht über eine ISBN verfügen, erhalten vom Programm automatisch einen eindeutigen Strichcode, der auch in Form von Etiketten ausdrückbar ist. Mit der Nut-

zung eines Barcode-Scanners wird die Bibliothek damit noch leistungsfähiger.

Natürlich lassen sich einzelne Einträge auch gezielt beschlagworten. Durch die Zusammenarbeit mit der juristischen Rezensionsplattform Librate.com jedoch wird dem Benutzer auch diese Tätigkeit abgenommen und er kann wahlweise mit einem Mausklick die Librate-Website nach einer Buchrezension des erfassten Titels durchsuchen und den Text dieser Rezension als Buchbeschreibung in seine Bibliotheksverwaltung laden.

Eine darüber hinausgehende Beschlagwortung ist natürlich ebenso vorhanden. Es lassen sich sogar einzelne Ausschnitte eines Mediums zum Eintrag hinzufügen, sodass etwas wichtigere Buchseiten eingescannt und an den Bibliothekseintrag angefügt werden können. Bei der Nutzung mit WinCaus.net ist es sogar möglich, Verweise aus einem Akt

auf bestimmte Medien in der Bibliothek zu setzen.

Die Funktionen der Bibliothek

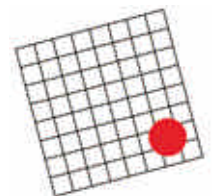
sodass Beschränkungen für einzelne Mitarbeiter möglich sind. So lässt sich mit der Bibliotheksverwaltung sogar die persönliche Video- oder Musiksammlung problemlos organisieren, ohne dass die Mitarbeiter auf diese zugreifen können.

### Zahlungsverzugsgesetz

Mit 01.03.2013 soll das Zahlungsverzugsgesetz in Kraft treten, mit dem unter anderem die Höhe der gesetzlichen Verzugszinsen zwischen Unternehmern von bis 8% auf nunmehr 9,2% über dem Basiszinssatz angehoben werden. WinCaus.net ist für die Umstellung gerüstet – ab 01.03. ist der neue Zinssatz am Schuldnerkonto verfügbar.

### EDV 2000

Systembetreuung GmbH



### EDV 2000 Systembetreuung GmbH

1120 Wien, Bonygasse 40/Top 2  
office@edv2000.net  
www.edv2000.net  
Tel.: +43 (0)1 812 67 68 -0  
Fax: DW-20